

## Schmiehbachtal

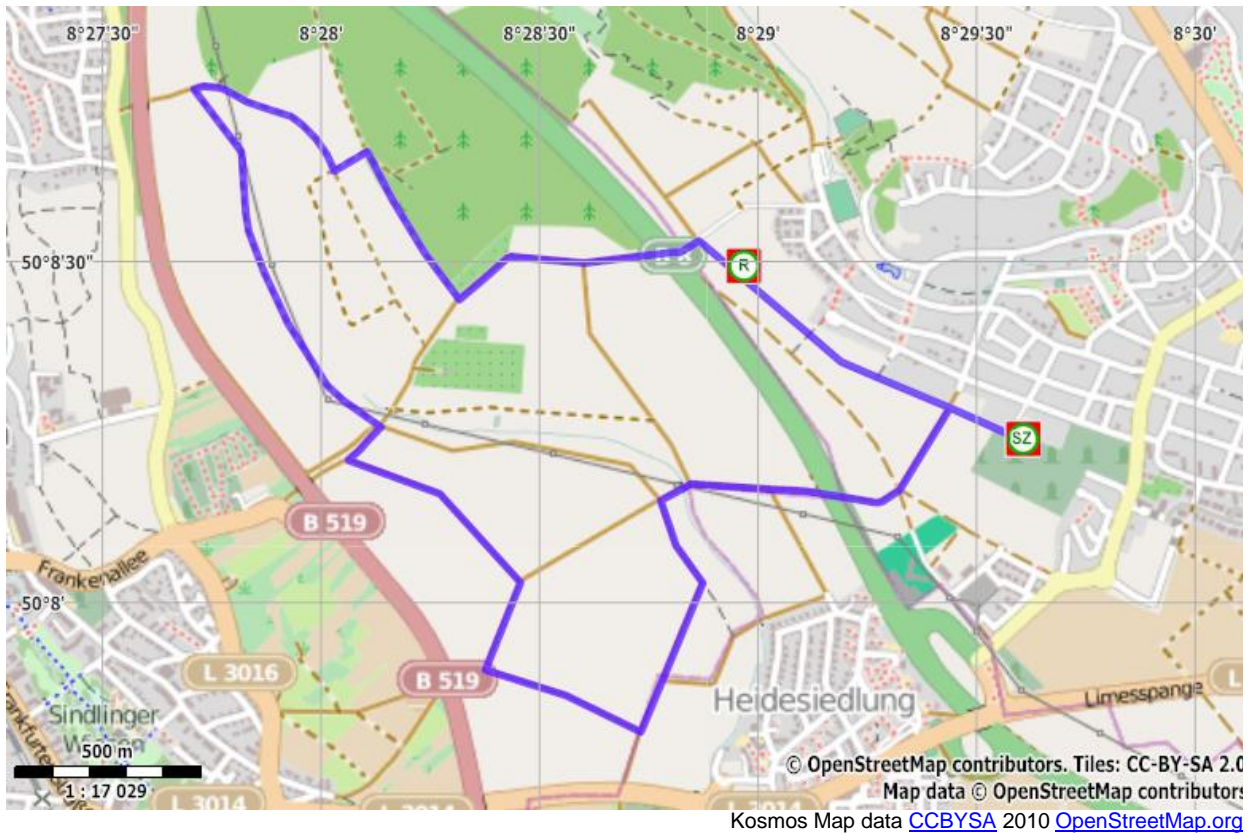
### Bad Soden

Streckenlänge: 7 km

Höhenmeter: 79 m

Am Friedhof in Bad Soden beginnt diese Wanderung, die uns unter der B 9 hindurch in das Schmiehbachtal führt. Der Weg verläuft hauptsächlich durch Felder und Wiesen über asphaltierte Wege. Nur einmal verlassen wir den Asphalt, um am Waldrand entlang zu laufen. Sobald wir wieder asphaltierten Untergrund betreten, haben wir einen guten Blick in das Rhein-Main-Gebiet, kommen an einem mächtigen Speierling = Naturdenkmal vorbei und unterqueren wieder die B 9. Bald haben wir „Die Scheuer“<sup>R</sup> erreicht, in welcher wir einkehren wollen. Danach ist der Weg entlang von großen Gärten nicht mehr weit bis zum Parkplatz am Friedhof.

**Navi: Falkenstraße, Bad Soden – von der Falkenstraße aus die erste Straße links hoch**



### Legende

- SZ** Start / Ziel
- R** Einkehr Eberhards Scheuer

### Informationen

#### Schmiehbach

Der Schmiehbach, am Unterlauf auch Kelkheimer Graben genannt, ist ein ungefähr 3,6 km langer linker bzw. nordöstlicher Nebenfluss des Liederbaches im Vortaunus, Hessen, (Deutschland). Die Herkunft der Namenteils „Schmieh“ ist noch ungeklärt.

Der Schmiehbach entspringt östlich von Kelkheim-Hornau (in der Nähe der B 519) und westlich eines kleinen Wäldchen (Hornauer Dicknet). Er fließt zunächst in südlicher Richtung durch ein Gebiet mit feuchten Hochstaudenfluren, Kleingärten und Streuobstwiesen östlich von Kelkheim. Der Ackerboden (vorwiegend Parabraunerde) an den hier gelegenen Berghängen des Schmiehbachtals, ist stark von Erosion gefährdet. Im Bereich des Stadtteils Kelkheim-Münster wendet der Schmiehbach sich nach Westen. Er durchfließt in einem großen Bogen das Obstanbaugebiet Schmieh und die Niederhofheimer Heide, um dann schließlich im Gebiet des Stadtteils Liederbach-Niederhofheim in den Liederbach einzumünden

In Schmiehbachtal sind u.a. Wendehals, Kleinspecht, Gartenrotschwanz, Wasserramsel, Gebirgsstelze, Nachtigall, Feldlerche, Wald-, Steinkauz und Waldohreule heimisch.